

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 14.1.1963, 8.30 Uhr

Von Sonntag auf Montag waren in ganz Tirol nur strichweise Neuschneespuen zu verzeichnen. Die kräftigen Winde aus Nord bis Nordost haben in Kammlagen Tribschneeansammlungen gebildet. Bei allgemein geringer Lawinengefahr für die Talregion können jedoch aus süd- bis südwest gerichteten ~~Wä~~ Einzugsgebieten Staublawinen abgehen.

Bei Schitouren ist auf die neugebildeten Schneebretter an südseitigen Hängen zu achten. Ebenfalls sind Nordhänge durch ihre Schwimmschneeunterlage weiterhin gefährlich.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei keinen neuerlichen Schneefällen haben gestern kräftige Winde aus Nord bis Nordost in Kammlagen vor allem an süd- und südwest gerichteten Hängen Tribschneeansammlungen gebildet. Bei allgemein geringer Lawinengefahr sind jedoch einzelne Abgänge aus süd bis südwest gerichteten Hängen möglich.